

## Ein "Grünes Klassenzimmer" für die Marienbergsschule

### Probeaufbau am 16.07.2014

Vor ein paar Jahren hatte Herr Reinecke, der Schulleiter der Marienbergsschule in Nordstemmen die Idee, eine Unterrichtsmöglichkeit im Freien zu schaffen. Um dabei nicht völlig witterungsabhängig zu sein, sollte das Ganze einen möglichst offenen Wandaufbau und ein Dach bekommen. Die Idee eines "Grünen Klassenzimmers" war geboren.

Der Landkreis stiftete ein Betonfundament, Herr Reinecke pflasterte mit interessierten Schülern den Innenraum und die Zuwegungen. Für den Wandaufbau suchte er den Kontakt mit der Walter-Gropius-Schule, Herr Lübben nahm sich dieser Aufgabe an und entwarf eine klassische Fachwerkkonstruktion. Herr Reinecke stellte als Bauholz den Dachstuhl eines alten Hauses zur Verfügung, das abgerissen werden musste.

Mit den zukünftigen Zimmerern der Berufsfachschule Bautechnik wurde dieser Plan verwirklicht. Da die alten Hölzer teilweise sehr krumm und verdreht waren, musste jede einzelne Holzverbindung genau angezeichnet und an die Hölzer angepasst werden. Alle Arbeiten wurden mit den traditionellen Handwerkzeugen der Zimmerer hergestellt, also ohne Maschinen. Dies konnte jeweils nur im letzten Lernfeld des Schuljahres geschehen, so dass sich der Bau der Fachwerkwände über drei Schuljahre hinzog.

Am 16. Juli konnten nun zum ersten Mal alle vier Wände probeweise aufgestellt und zusammengebaut werden. Nach diesem Probeaufbau werden noch einige Nacharbeiten und Reparaturen durchgeführt. Das Haus hat einen quadratischen Grundriss von 8,04 m \* 8,04 m und eine Höhe von 2,50 m. Hier nun einige Bilder vom Aufbau und den stolzen Erbauern, den Schülern der BFS Bau 1 des Schuljahres 2013/14:

